

Welttheaterbauten entstehen

Seit Montag wird auf dem Klosterplatz und rund um die Arkaden fleissig gebaut. Flinke Hände erstellen Gerüste und die zwei Tribünen für die Welttheater-Spielsaison des aktuellen Jahres.

RENÉ HENSLER

Bei grausigem Winterwetter starteten am Montag die Aufbauarbeiten für das Welttheaterbühnenbild und die Tribünen. Zuerst fuhren diverse Lastwagen auf und lieferten das notwendige Material an. Auf dem Klosterplatz wurde das notwendige Material für die Tribünen ausgeladen. Hinter den Arkaden wurden die Gerüstteile bereit gelegt für die Bühnenbauten. Bereits am selben Tag wurden diese Bauten hochgezogen und die zusätzliche Spielfläche konnte erahnt werden. In der Spielsaison 2000 wurden die Arkaden direkt erklommen. Aber schon in der Saison 2007 wurden hinter den Platzumrandungen Gerüste auf-

gebaut, damit diese begehbar wurden. Die diesjährigen Gerüste sind doppelstöckig und werden vom Spielvolk benutzt, um das Spiel 2024 zu realisieren.

Zwei Tribünen entstehen

Am Dienstag starteten dann die eigentlichen Aufbauarbeiten der Tribünen. Als erstes wurde die nördliche Tribüne, Seite Paracelsuspark, in Angriff genommen. Bereits am Abend konnte erahnt werden, was da hin kommt. Darauf werden 1123 Zuschauerinnen und Zuschauer Platz finden. Neu werden die Tribünen überdacht. Somit wird es möglich sein, auch bei Regen zu spielen. Es wird nicht allzu lange dauern, dann beginnt auch der Aufbau der südlichen, etwas kleineren Tribüne. Auf diesen Zuschauerrängen werden dann 904 Personen das Spiel verfolgen können. Nach den Frühlingferien, ab Montag, 6. Mai, werden dann auch die Proben aus der Halle an der Allmeindstrasse nach draussen verlegt. Dann wird es allemal interessant, den abendlichen Spaziergang am Klosterplatz vorbei einzuplanen.



Sie wächst: die Tribüne vor dem Kloster.

Foto: Angela Suter